



# Markteinstieg in die VAE Chancen und Herausforderungen

# Themen

---

**1. Wirtschaftsüberblick**

**2. Infrastrukturprojekte**

**3. Gesundheitsmarkt**

**4. Geschäftsumfeld**



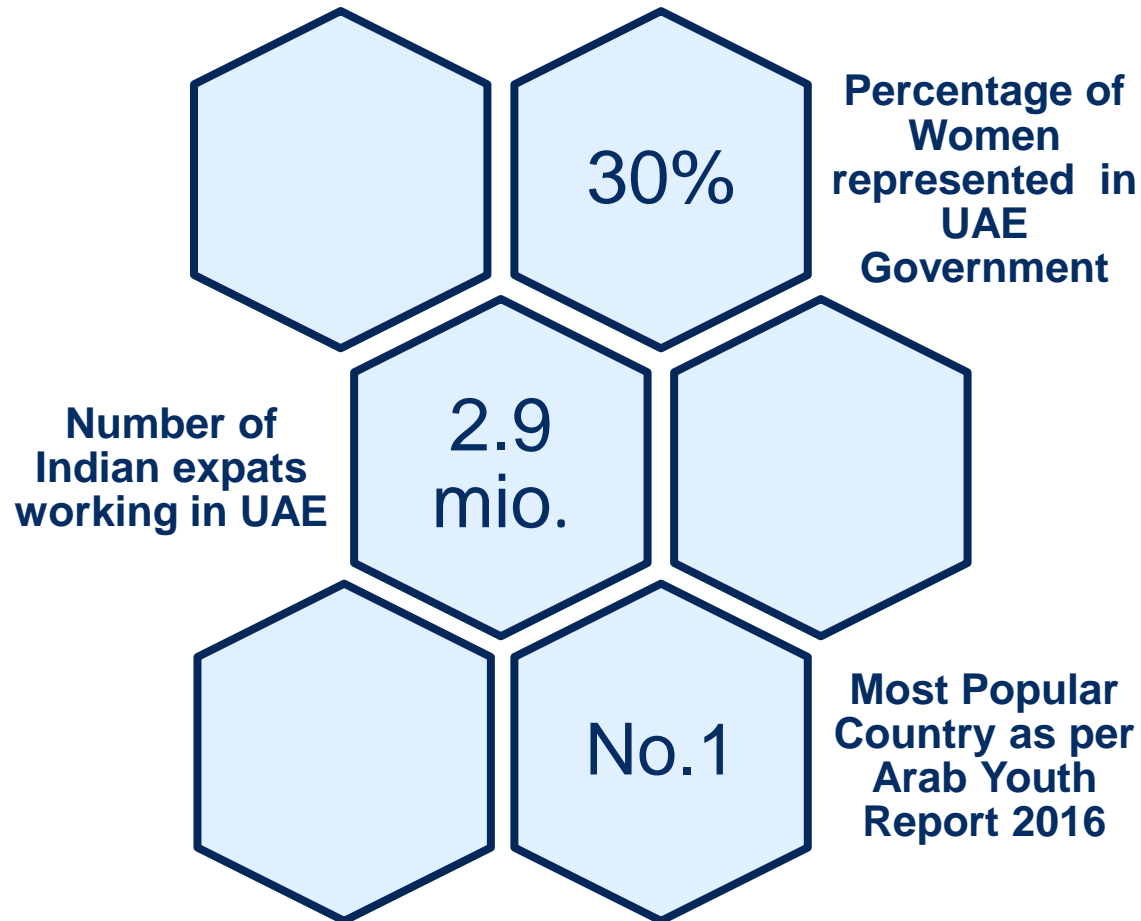
# Markteinstieg in die VAE

## 1. Wirtschaftsüberblick

- **Fläche:** 83.600 km<sup>2</sup>  
(entspricht etwa der Fläche Österreichs)
- **Bevölkerung:**  
9,9 Mio. (2016), davon 83% Ausländer
- **Währung:**  
1 USD = 3,67 AED (Arab Emirates Dirham)
- BIP pro Einwohner: 38.050 USD
- **Wirtschaftswachstum:**  
3,1% (2014), 4% (2015), 2,3% (2016)
- **Einschätzung des Geschäftsumfelds:**
  - IWF: "High Income Developing Economy"
  - Ease of Doing Business:  
22 von 189 Ländern
  - Global Competitiveness Index:  
12 von 144 Ländern



# UAE – Surprising facts and figures



# UAE... a young Government

---



Omar al-Olama (27)  
Minister of State for  
Artificial Intelligence



Shamma al-Mazroui (22)  
Minister of State for Youth



Ohoud al-Roumi  
Minister of State for  
Happiness and Wellbeing

# Markteinstieg in die VAE

## 1. Wirtschaftsüberblick

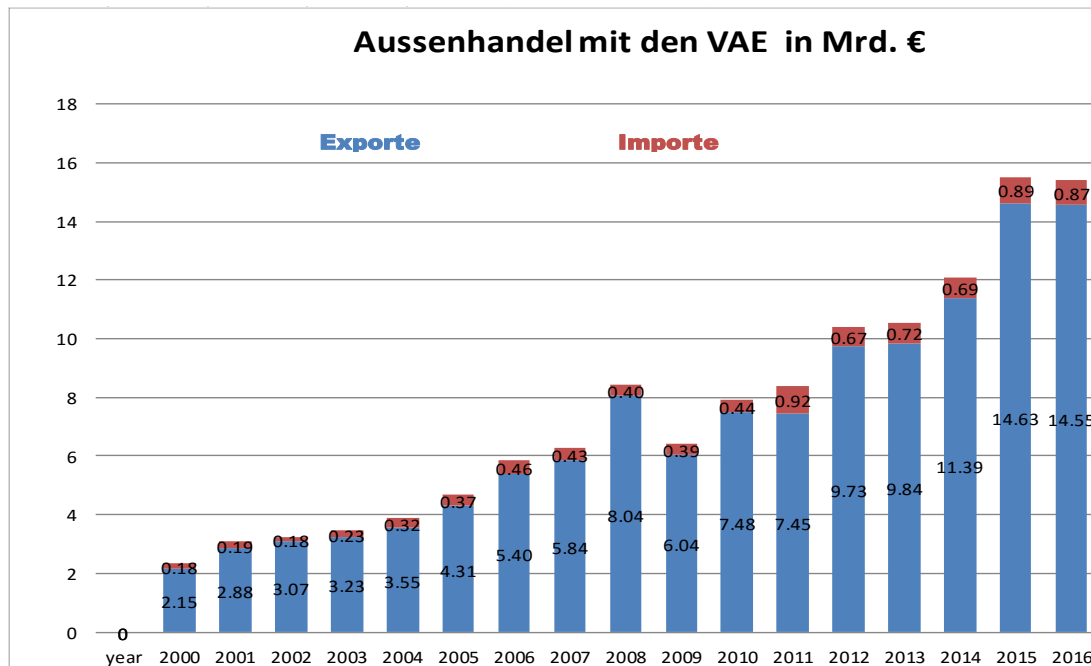
- Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland
  - Für Deutschland sind die Vereinigten Arabischen Emirate einer der wichtigsten Handelspartner im arabischen Raum.
  - Im April 2004 begründeten Deutschland und die VAE eine **strategische Partnerschaft**.
  - 2016 gingen die deutschen Exporte in die VAE auf insgesamt **14,55 Mrd. EUR um -0,55% leicht zurück**. Auch der deutsche Import emiratischer Waren war leicht rückgängig (-1,76%) im Vergleich zum Vorjahr.
  - Die VAE bleiben der **wichtigste deutsche Exportmarkt in der arabischen Welt**.



# Markteinstieg in die VAE

## 1. Wirtschaftsüberblick

### Handel Deutschland - VAE



# Markteinstieg in die VAE

## 1. Wirtschaftsüberblick

- Mehrwertsteuer

- Gemeinsame gesetzliche Rahmenbedingungen für die Region
- Implementiert seit Januar 2018
- Der Normalsatz sollte grundsätzlich für die meisten Waren und Dienstleistungen –mit Ausnahmegelten
- Standardsatz von 5%
- Mehrwertsteuer bei der Einfuhr / Keine Mehrwertsteuer bei der Ausfuhr
- Festzulegender Mindestjahresumsatz
- Abzug der umsatzsteuerlichen Vorsteuer

# Markteinstieg in die VAE

## 1. Wirtschaftsüberblick

- Abu Dhabi in Stichpunkten:
  - Politisches Schwergewicht
  - Größtes Emirat im Bezug auf Fläche
  - 94% der Öl- und Gasreserven der VAE
  - Diversifizierung der Industrien
  - Ethiad Airline



# Markteinstieg in die VAE

## 1. Wirtschaftsüberblick

- Dubai in Stichpunkten:
  - Geschäftsschwerpunkte
  - Bevölkerungsreichstes Emirat
  - Sehr viele deutsche Firmen sind in Dubai angesiedelt, darunter Siemens, Porsche, VW, Audi, SAP, Miele etc.
  - Tourismus
  - Emirates Airline



# Markteinstieg in die VAE

## 2. Infrastrukturprojekte

### • Expo 2020 in Dubai

- Wichtiger zusätzlicher Wachstumsmotor: Zahlreiche Projekte im öffentlichen und privaten Sektor im Wert von 8 - 9 Mrd. US\$
- 277.000 neue Jobs (30 Prozent im Bausektor)
- Dubai will 2 Milliarden Euro in die Infrastruktur investieren (inkl. Metro- und Straßenbau)
- Ausbau des Dubai Creek, Habtoor City, MBRC
- Flughafenausbau
- Neue Hotels



# Markteinstieg in die VAE

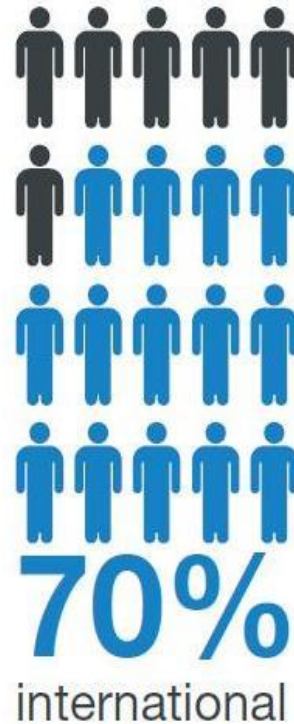
## 2. Infrastrukturprojekte

- Expo 2020 in Dubai

Über 25 Mio. Besucher werden erwartet



Verdoppelung der Hotelzimmer



Estimated Visits:



Highest international  
representation  
of any Expo.

# Markteinstieg in die VAE

## 2. Infrastrukturprojekte

### • Dubai Water Canal

- Verbindung des Dubai Business Bay mit dem Arabischen Golf
- Ziel des Baus:
  - Hoher Nutzen des Creeks zum Transport
  - Profitable Touristenattraktion
- Länge des Kanals gesamt 3,2 km
- Flutung am 24.10.2016 erfolgt
- Bereits für Schiffsverkehr freigegeben
- Creek
  - Gesamtlänge 27 km
  - 18 Wasserbusstationen



# Markteinstieg in die VAE

## 2. Infrastrukturprojekte

### • Dubai Frame

- Neue Touristenattraktionen für Expo 2020
- Dubai Frame bietet Ausblick auf das “alte” und “neue” Dubai
- \$43.5 Millionen Projekt
- 150 m hoch und 93 m breit
- Darstellung eines Bilderrahmen
- Dubai Frame soll die größte Touristenattraktion weltweit werden



# Markteinstieg in die VAE

## 2. Infrastrukturprojekte

- **Midfield Terminal Complex**  
**Abu Dhabi**
  - Abu Dhabi Airport Company Joint Venture zwischen Tepe Akfen Ventures (TAV), Consolidated Contractors Company (CCC) und Arabtec
  - **27-40 Millionen** erwartete Passagiere pro Jahr
  - Fertigstellung 2019 geplant
  - Architekt: Kohn Pedersen Fox Associates (KPF), NY/USA
  - Fläche:
    - 702,369 Quadratmeter (Terminal Gebäude)
    - 800,000 Quadratmeter (Hilfseinrichtungen)
    - Das zentrale Terminal Gebäude entspricht der Größe von ca. drei 90x45 m großen Fußballfeldern



# Markteinstieg in die VAE

## 2. Infrastrukturprojekte

- Bau einer Cultural City (2013/2017)
  - Guggenheim Museum (Frank Gehry)
  - Louvre (400 Mill. Euro Lizenzgebühren)
  - Saadiyat Performing Arts Centre (Zaha Hadid)
  - Sheikh Zayed National Museum
  - Maritime Museum (Tadao Ando)
  - Classical Museum (Jean Nouvel)



# Markteinstieg in die VAE

- Estidama 3 Pearl Rating als erstes kulturelles Gebäude der Region
- Eröffnung 11. November 2017
- 30,8% geringerer Strom- und 27,3% geringerer Wasserverbrauch
- lichtabweisende Baustoffe an den Außenwänden, effiziente Lüftungs- und Bewässerungssysteme
- HOCHTIEF AG, BAUER International



# Erneuerbare Energien

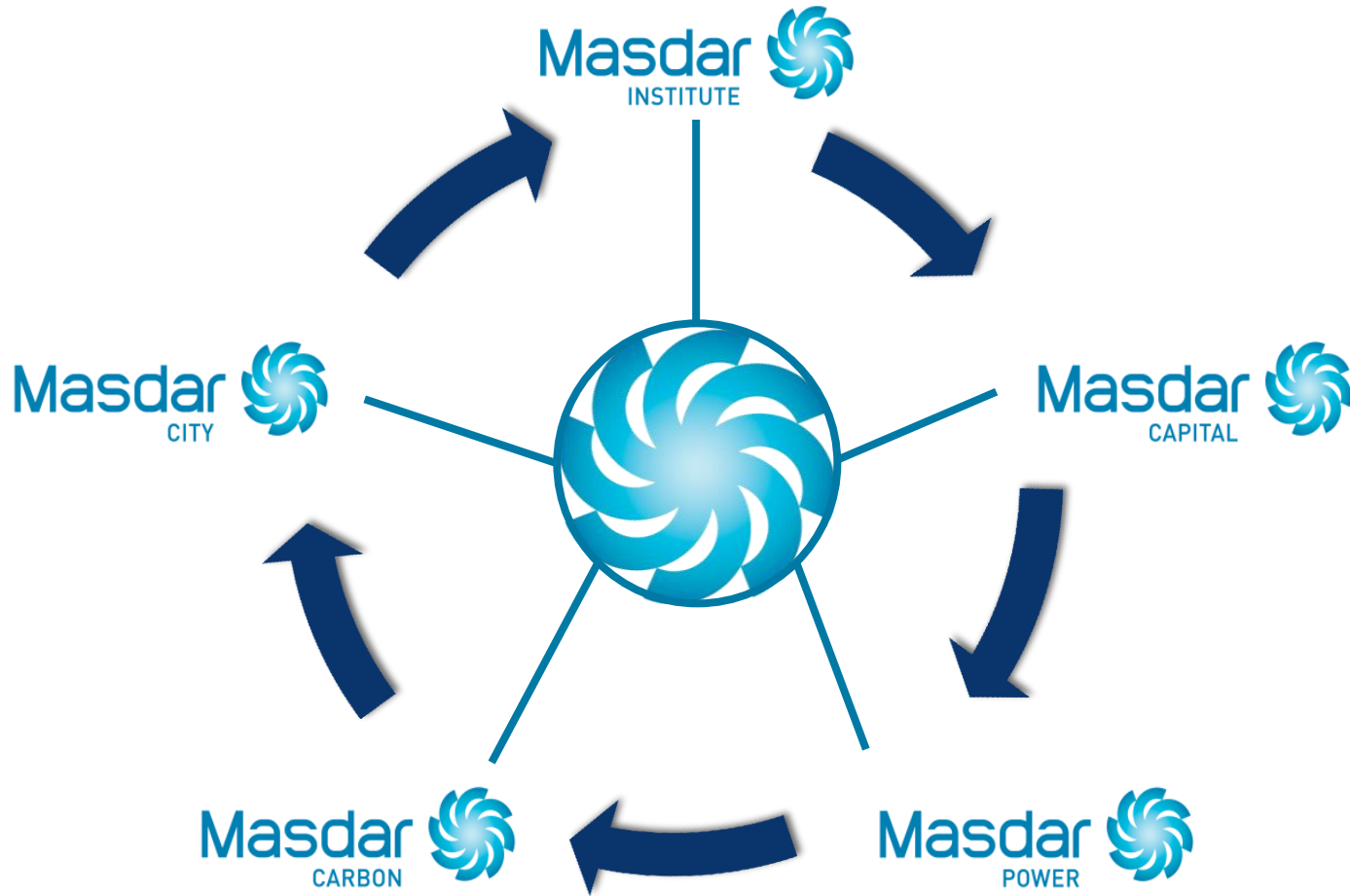
---

# Energieverbrauch im Vergleich

- Weltweit höchster Ökologischer Fußabdruck 10,5 Hektar pro Person (internationaler Durchschnitt 2,3 Hektar)
- Höchster CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zusammen mit Katar, 8,1 pro Person (internationaler Durchschnitt 1,3 Hektar)
- Pro Kopf **Stromverbrauch 300% höher** im Gegensatz zu **Deutschland**
- Der Wasserverbrauch liegt bei circa **600 Litern pro Tag und Kopf**
- Strombedarf von Klimaanlage 70% im Sommer, 50% im Durchschnitt
- Gravierende Sommerspitze ( bis zu **10% Dieselstromerzeugung** in den Sommermonaten)



# Masdar



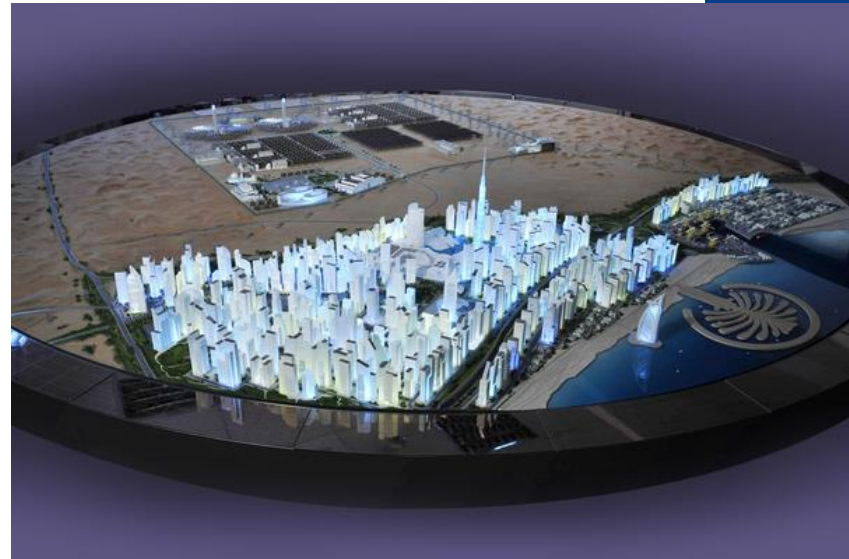
# Shams 1 (CSP) und Sweihan (PV)

- **Shams 1** (März 2013 eröffnet)
- Liegt 120 km südwestlich von Abu Dhabi
- Beinhaltet 768 Parabolrinnenkollektoren mit einer gesamten Blendenöffnungsfläche von 627,000 m<sup>2</sup>
- Installationskapazität von 100MW
- Produziert eine jährliche Leistung von 210GWh
- Nimmt eine Fläche von 2.5 km<sup>2</sup> ein
- Wird jährlich circa 175.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen
  
- **Sweihan**; 160 km östlich von Abu Dhabi
- Eröffnung 2019
- Marubeni (Japan), JinkoSolar (China)
- Installationskapazität von 350 MGW
- Fläche von 7.8 km<sup>2</sup> ; **2,42 US\$** cent/kWh



# Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Park (1/2)

- 1000 MW auf 48 Km<sup>2</sup>
- Befindet sich in Seih al Dahal, am Stadtrand von Dubai
- Im Besitz von DEWA
- **Ziel: 1000 MW bis 2020 und 5000 MW bis 2030**
- 200 MW Auftrag hat das Saudi Arabische Unternehmen Acqwa Power (5.98 Cents/KWh) erhalten
- Ausschreibung für 800 MW Beratungsdienstleistungen PV (IPP Projekt)
  - Wird 2020 in Betrieb genommen
  - **2,99 US\$** cent pro kWh
  - Masdar Power mit den spanischen Unternehmen FRV (Fotowatio Renewable Ventures)



# Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Park (2/2)

- **700 MW CSP** Auftrag für Chinesische **Shanghai Electric** und Saudi Arabische **ACWA Power**
- Fertigstellung Q4 2020 mit 7,3 US cents pro kW/h
- Größtes CSP Projekt weltweit



# ENEC – Atomkraftwerk

- Atomkraft wird auch als „erneuerbare Energie“ gesehen
- 4 Reaktoren derzeit im Bau durch Kepco und Samsung
- Projektvolumen circa 75 Milliarden USD, von denen circa 30 Milliarden USD die Baukosten ausmachen.
- Gesamtleistung von 4200-4400 MW
- Fertigstellung der ersten 1400MW 2017
- Danach jährlich 1400 MW bis Juni 2020
- Circa 1/3 der Stromproduktion (maximal 2000 MW in 2020) sollen direkt an die DEWA verkauft werden.



# Energieeffizienz

---

# Normen und Zertifizierungen

---

- **Estidama** (einzige lokale Standard): z.B. passive Kühlungseinrichtungen, Optimierung des Beleuchtungssystems, vorhandene Fernkältenetzwerke, Smart-Grid-Technologien oder Einsatz erneuerbarer Energien
- **LEED** (US Standard; neben Estidama weit verbreitet): Wasser- und Energieeffizienz, optimaler Verbrauch von Ressourcen und Materialien, gesunde (Luft-)Qualität in den Innenräumen
- **Bream** (britischer Standard)
- **Masdar Energy Design Guideline**: Mindestanforderungen bzgl. Gebäudehülle (building envelope), Heizung, Lüftung, Klimaanlage, Brauchwassererwärmungssysteme, Gebäudebeleuchtungssysteme, Stromerzeugung und Energiemanagementsystem
- **Green Building Code Dubai**: wenig verpflichtende Vorschriften für Gebäude bzgl. Hygiene, Gesundheit sowie Sicherheit, Prüfung von der Dubai Municipality

# Energieeffiziente Projekte

- Bereits über 10.000 Gebäude wurden gemäß Estidama-Standard gebaut. Januar 2014 waren 89 Gebäude in den VAE nach dem LEED-Green-Building-System zertifiziert, bei insgesamt 753 registrierten Projekten.
- Einige Beispiele:
  - Masdar City: Siemens, Irena, Masdar Gebäude
  - DEWA Sustainable Building
  - Louvre Abu Dhabi
  - Dubai Sustainable City Project
  - MedHealth Medical Center
  - Al Ain Emirati Housing Project
  - 2 neue Flughafen Terminale (AD Midfield und Al Maktoum)
  - etc...



# Markteinstieg in die VAE

## 3. Gesundheitsmarkt

- **Institutionelle Rahmenbedingungen**
  - Ministry of Health (föderale Ebene)
    - Department of Health – Abu Dhabi (DoH ex HAAD)
    - Dubai Health Authority (DHA)
- **Umstrukturierung des VAE Gesundheitssektors**
  - Staatliche Krankenhäuser sollen profitabler werden
  - Abkehr von Gratisversorgung, Anstieg der Kosten für höherwertige Behandlung
  - Erwarteter starker Anstieg der Dienstleistungen für Allgemeinmedizin und Dienstleistungen, die mit „lebensstilbedingten Erkrankungen“ (Diabetes, Krebs, Herzkrankheiten)



Source: GulfBusiness.com

# Markteinstieg in die VAE

## 3. Gesundheitsmarkt

- Ansiedlung internationaler Kliniken als Regionaler Hub:
  - John Hopkins University Hospital
  - Mubadala Development und Imperial College, U.K. haben ein Diabetes Center aufgebaut
  - Cleveland Clinic, Betreiber des Sheikh Khalifa Hospitals
  - Cleveland Clinic, Anfang 2015 eröffnet: 360 Betten, 175 Ärzte, 2500 Krankenschwestern insgesamt
  - Healthpoint (Mubadala)
  - Größte private Gruppen: Mediclinic, VPS und NMC



# Markteinstieg in den VAE

## 3. Gesundheitsmarkt

- Krankenhausprojekte:

Projekt	Investitionssumme	Projektstand	Betreiber
Sheikh Khalifa Medical City	1.500	Ausschreibung	Musanada
Al Ain Hospital	1.100	Durchführung	Musanada
Al Mafraq Hospital Expansion & New Facility	600	Durchführung	Musanada
Sharjah Health Care City	500	Design	Sharjah Healthcare Authority
Burjeel Hospital Expansion	272	Design	Lifeline Group
University Hospital	272	Studie	Dubai Silicon Oasis
Zayed Military Hospital	250	Design	Directorate of Military Works
200 Beds Multi-Speciality Hospital	200	Durchführung	Sulaiman AL Habib Medical Group
Khalifa City A: Hospital	200	Durchführung	New Medical Centre Hospital
Al Jalila Children's Specialty Hospital	183	Durchführung	Dubai Health Authority
Al Amal Psychiatric Hospital Expansion	160	Durchführung	Ministry of Public Works
Meydan City: Korean Hospital	163	Design	Meydan/Mir Hashem Khoury Holding
University Hospital: Phase 1	150	Studie	Dubai Silicon Oasis
Medical Complex	150	Durchführung	Emirates Healthcare
Sharjah Military Hospital	136	Durchführung	UAE Military Works Command
National Rehabilitation Centre	100	Durchführung	Musanada
Ghayathi Community Hospital	100	Durchführung	Musanada
Silaa Community Hospital	66	Durchführung	Musanada
Mental Health Care Centre	70	Durchführung	Zaha Trading Company
Danat Al-Emarat Hospital	40	Durchführung	United Eastern Medical Services

# Markteinstieg in die VAE

## 3. Healthcare

- **Abu Dhabi Telemedicine Centre**
  - Abu Dhabi Telemedicine Centre ist eine Joint Venture zwischen Mubadala Development Company und Medgate, dem führenden Telemedizinanbieter in der Schweiz

### Weitere Mubadala Healthcare Firmen:

- Capital Health Screening Center
- Cleveland Clinic
- Healthpoint
- Imperial College of London
- National Reference Laboratory
- Tawam Molecular Imaging Center



# Das Sultanat Oman

# Die Regionen



# Allgemeiner Überblick

- Hauptstadt: Muscat
- Fläche: 309,500 km<sup>2</sup>
- rd. 4,6 Mio. Einwohner, davon  
rd. 2 Mio. Ausländer (rd. 45 %) (2017)
- 35 % der Omanis sind unter 15 Jahren
- 70 % der Omanis sind unter 30 Jahren
  
- BIP: 66,7 Mrd. USD (Schätzung, Q: GTAI)
- BIP-Wachstum: -3,1 % (2016, Q: GTAI)  
+ 3,8 % (Prognose 2018, Q: IWF)



# Außenhandel

## Deutscher Aussenhandel mit Oman

in Mio. EUR	2014	2015	2016
Export	686	942,9	831
Import	67	47,9	k.A.

## Wichtigste Importländer

(2017, Q: GTAI)

VAE (v.a. Re-Importe aus Dubai) rd. 49 %

USA (FTA): rd. 5%

VR China: rd. 5%

Indien: rd. 5 %

Sonstige: rd. 36 %

•Gesamtexportvolumen des Oman: 27,5 Mrd. USD (2016, vorl., Q: GTAI)

Hauptexportprodukte: Erdöl, Erdgas, Fisch, Metalle, Textilien

•Gesamtimportvolumen des Oman: 21,3 Mrd. USD (2016, vorl., Q: GTAI)

Hauptimportprodukte: Maschinen, Autos, Nahrungsmittel, Konsumgüter

# Vision 2020 – Diversifizierungspläne des Sultanats

- Omans Wirtschaft auf schwindende Öl- und Gasvorkommen angewiesen
- Oman verfolgt daher aktiv
  - **Diversifizierungspläne**
  - Ansiedlung von Industrien
  - Privatisierung
  - Ausbau der Infrastruktur/Logistik
  - Aufbau einer KMU-Struktur
  - Nutzung erneuerbarer Ressourcen
  - Ausbau der Landwirtschaft und Fischereindustrie
- Ziel ist die Abhaengigkeit von Öl- und Gas bis 2020 erheblich zu reduzieren
- Darüber hinaus: Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten für **Omaner Trainingsprogramme**, Foerderung SME's
- Oman sucht aktiv nach privaten ausländischen Investoren (PPP) in den Bereichen Industrie, Renewable Energy und in der Gesundheitswirtschaft
- Ein umfangreiches Privatisierungsprogramm schließt auch Kraftwerke, Telekommunikation, die Wasser und Stromversorgung ein
- Industrielle Entwicklungspläne konzentrieren sich auf Erdgas, Stahl- und Metallbau, Petrochemie und Infrastrukturprojekte

# Der Energiesektor

## Elektrizität und Wasser

- Stromerzeugung und Meerwasseraufbereitung erfolgt bislang mit Erdgas bzw. Diesel
- Heimischer **Strombedarf steigt stetig um ca. 8-10% pro Jahr** (Urbanisierung, Industrialisierung)
- Erdgasreserven reichen nicht um den steigenden Strombedarf zu decken
- Priorität liegt auf dem Export von LNG zugunsten des Staatshaushaltes
- **Engpässe** sind zu erwarten, die mit alternativen Energiequellen abgedeckt werden sollen
- Geplant sind weitere **Gaskraftwerke, kombiniert mit Meerwasserentsalzungsanlagen** als privat finanzierte sog. Independent Water and Power Projects in Barka / Sohar, Duqum, Ghubrah (Muscat), Salalah, Musandam und Sur
- Privatisierungsprozess des Sektors soll weiter verfolgt und abgeschlossen werden → seit 2010 wurden 85 % der Stromerzeugung privatisiert
- Langfristige nationale Energiestrategie ist in Arbeit

# Erneuerbare Energien

---

- Mit 300 Sonnentagen/Jahr besteht Potential, den gesamten privaten Elektrizitätsbedarf des Landes durch Solarenergie abzudecken.
- Bisher nur wenige Solarprojekte: **Solare Wassererhitzung, Solarbetriebene Straßenlaternen, Wasserpumpensysteme** oder **Parkuhren**, solare Verdampfungsanlagen zur Wasserdestillation und zur Ölförderung sowie solarbetriebene Umkehrosmoseanlagen zur Wasserentsalzung
- H.M. Sultan Qaboos Al Said betonte die Notwendigkeit der Erforschung des Potentials erneuerbarer Energien
- 2008 stellte die **Authority for Electricity Regulation** eine Studie zum **Einsatz erneuerbarer Energien in Oman** vor → identifizierte ideale Ausgangsbedingungen für Sonnenenergie und Windenergie (dagegen: Biomasse, Geothermie und Wellenkraft – weniger Relevanz für Oman)
- Bisher jedoch nur **Pilotprojekte** umgesetzt

# Erneuerbare Energien - Status

- **Rural Areas Electricity Company** (RAECO) hat 2013 von der Regulierungsbehörde (AER) das Mandat zur Umsetzung von EE-Projekten Off-Grid erhalten
  - OPWP startete im Oktober 2016 ein **Ausschreibungsverfahren** der Beratungsleistungen fuer ein **200-500 MW Solarkraftwerk in Adam/Manah**
  - Der Auftrag für den Bau des seit 2014 geplanten **Windparks in der Dhofar-Region** (50 Megawatt, 105 Millionen US\$) wurde im August 2017 an GE und TSK Electronica y Electricidad vergeben, Masdar Abu Dhabi sichert die Finanzierung
  - Petroleum Development Oman (PDO) hat in Amal 2012 die erste solarbetriebene Erdölrückgewinnungsanlage (Enhanced Oil Recovery-EOR) als Piloten erstellt.
  - Basierend auf gewonnenen Daten seit 2015 Entwicklung des Megaprojekts Miraah im Amal Ölfeld mit 1023 MW Leistung
- Einsparungen von
- 300.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr
  - 5,6 Billionen BTU (British Thermal Units) Erdgas
  - Gepl. Fertigstellung Ende 2

# Erneuerbare Energien – Tender aktuell

---

## Ausschreibung Solarkraftwerk 500 MW

- Request for Qualification (RFQ) fuer ein 500 MW IPP-Solarkraftwerk in Ibri (keine EPC-Contractor)
- Ausschreibung als Independent Power Project-Modell (IPP)
- Leistung: 500 MW

## Ausschreibungsverfahren:

Angebotsabgabefrist ist der 22. Februar 2018, 10:00 Uhr bei der Oman Power & Water Procurement Company (OPWP)

# Erneuerbare Energien – Tender aktuell

---

## Ankuendigung Ausschreibung *PV Rooftop* basierend auf dem *SAHIM*-Einspeiseprogramm der Regulierungsbehoerde

- Ausstattung von 1000-1500 Dächern von Wohngebäuden mit PV  
Design, Build, Maintenance
- **Terminschiene des Ausschreibungsverfahrens:**  
  
Veröffentlichung Mitte 2018 geplant.

# Die Gesundheitswirtschaft

---

- Das Ministry of Health (MoH) ist neben einigen privaten Einrichtungen führender Krankenhausbetreiber.
- Geplante Einführung einer Krankenpflichtversicherung
- Die staatlichen Ausgaben im Gesundheitssektor lagen 2014 insgesamt bei 1,79 Mrd. USD und sind im Jahre **2015 mit 1,96 Mrd. USD um 9,3% gewachsen.**
- MoH beschaeftigt sich aktuell u.a. mit folgenden Grossprojekten:
  - Das **New Sultan Qaboos Hospital Salalah** mit 700 Betten, ca. 340 Mio. USD) ist ausgeschrieben; Angebote bewegen sich aber zwischen USD 572 Mio. und USD 678 Mio.
  - **Royal Oman Police** plant ein **ROP-Hospital** in Al Seeb, Capital Area of Muscat (460 Betten, ca. 555 Mio. USD)
  - **Regionale Laboranlagen**
- Investoren und die Regierung stecken mit der Planung des größten Projektes fest: **Sultan Qaboos Medical City in Barka/Maskat** ( Kosten: USD 1,5 Mrd.)
- Stand 2017: Das Gesundheitsministerium hat zurzeit keine Projekte in der Bauphase
- Alternative Finanzierungsmodelle wie PPP/BOO werden auf den Weg gebracht

# Einschaetzung der Situation

---

- Der Ausbau des Gesundheitssektors hat sich infolge der staatlichen Sparpolitik deutlich verlangsamt. Derzeit werden etwa 80 Prozent der Gesundheitskosten aus dem Staatshaushalt finanziert.
- Krankenhausprojekte des Gesundheitsministeriums im Gesamtwert von 2,3 Milliarden US\$ wurden vorläufig gestoppt.

Darunter ist auch die in der Hauptstadt für 1,5 Milliarden US\$ geplante Sultan Qaboos Medical City, die mit privaten Investoren realisiert werden soll.

Ein 50 Betten-Haus in Salalah (Al Mazyona Hospital), das vor einem Jahr vergeben wurde, wartet auf eine Finanzierung.

Das größte im Bau befindliche Krankenhausprojekt ist das New Hospital at Airport Height für 555 Millionen US\$ der Royal Oman Police.

- Gegenwärtig verfügt Oman über 6.600 Krankenhausbetten.
- Chancen fuer auslaendische Investoren/Unternehmen.

# Infrastruktur/Logistikbranche

## Infrastrukturprojekt – Port of Sohar und Sohar Free Zone

- 12 Mrd. USD Projekt: **JV zwischen Oman und dem Port of Rotterdam**
- Strategischer Vorteil durch günstige Lage zu Golfstaaten, aber außerhalb der Straße von Hormuz
- Für Schwer- und Leichtindustrie und Dienstleistungen
- 2100 ha, Cluster: Petrochemie – Metall – Logistik (größte dt. Investitionen in MENA durch das JV Oman Methanol (30% Ferrostaal))
- Geplant als logistische Drehscheibe: Seehafen, Flughafen, Cargobahnhof



- Attraktive Vorteile für ausländische Investoren: 100% Eigentumsrecht, Keine Einkommensteuer, 10 Jahre Corporate Tax Holiday, usw.
- Bisher Investitionsvolumen > 3,5 Mrd. USD

# Aktuelle Industrieprojekte in Sohar

---

## **Liwa Plastics Industries Complex von Orpic**

Konversions- und Kunststoffproduktionsanlage mit direkter Verbindung zur Erdgasförderanlage in Fahud

Produktion von Polymerkunststoffen und Verflüssigung von Erdgas

Inbetriebnahme geplant im 2.Quartal 2019

## **Erweiterung der Sohar-Raffinerie**

Erhöhung der Produktion von Polypropylen und Benzinderivaten um 70%

Möglichkeit der Bitumen-Produktion

Erwarteter Ausstoß von 13 Mio. t pro Jahr

Inbetriebnahme in 2016 geplant

# Infrastrukturprojekt – Duqm, Al Wusta Region

- 1.8 Mrd. USD Hafenprojekt mit einem der größten Trockendocks in der Region (1.2 Mio. m<sup>2</sup>) – Phase 1
- JV zwischen der **omanischen Regierung und dem Hafen von Antwerpen**
- Business und Industriezentrum mit Flughafen, extensivem Straßennetz, Industriefreizone, Tourismusprojekten
- Geplant sind Entsalzungsanlage, Raffinerie, Fischereianlagen



# Infrastrukturprojekt – Salalah Freezone

- 19 Mio. m<sup>2</sup> Entwicklungsfläche
- Ausgezeichnete Infrastruktur in der Nähe zum Hafen von Salalah, einem der größten Containerterminals (Verladekapazität: bis zu 4.4 Mio. TEU / Jahr)
- Strategische Lage am Indischen Ozean
- Investitionsanreize: 100% Eigentumsrecht, Steuerfreiheit, erneuerbare 50-jährige Lease-Verträge, etc.
- Die Anlage schließt auch eine Entsalzungsanlage, Abwasseranlage und ein Kraftwerk ein, u.a. Chemiewerke, Textilfabrik



# Geschäftsumfeld

- Der Preis macht die Musik.
- Die Schweizer haben die Uhr erfunden, die Araber die Zeit.
- Die Wahl des richtigen Partners vor Ort ist entscheidend für den langfristigen Erfolg.
- Großprojekte (alles aus einer Hand) dominieren insgesamt die Ausschreibungslandschaft.



**Kontaktadresse der Deutsch-Emiratischen Industrie- und  
Handelskammer Abu Dhabi:**

**Dr. Dalia Samra-Rohte  
Büroleiterin AHK Abu Dhabi  
Stellv. Geschäftsführerin**

**Tel: 00971-2-6455200**

**Fax: 00971-2-6457100**

**Dalia.samra@ahkuae.com**

**P.O. Box 54702**

**The Towers at the Trade Center, Abu Dhabi Mall,  
West Tower, 1st floor**

**Vielen Dank**

---